



Naturnahe Schulgeländegestaltung

Planungsschritte,
Gelingensbedingungen und
Stolpersteine

24.09.2025 | 10:00–16:00 Uhr
Köln | BP-Nr: 25-012

[Anmelden](#)

Eine Veranstaltung von:



Die BNE-Agentur NRW in der NUA ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW.

Die „Vernetzung und Koordination Natur an der Schule“ der NUA setzt sich für Schulgärten und die naturnahe (Um-)Gestaltung von Schulgeländen ein und bietet dazu Fortbildungen, praktische Arbeitshilfen und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch an.



Thema

Im Zuge von BNE und Ganzttag gewinnt das Schulgelände zunehmend an Bedeutung. Die Planungsveranstaltung richtet sich an Schulen und deren Akteur:innen, die in näherer Zukunft ihr Schulgelände naturnah und klimafreundlich (um)gestalten möchten.

Ziel dieser Schulgelände-Planungsveranstaltung ist es, den Teilnehmenden individuelle und konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie eine naturnahe Gestaltung des eigenen Schulgeländes gelingen kann.

Planung, pädagogische Ziele, Partizipation, Organisation, Finanzierung und Sicherheitsaspekte bei der Schulgelände(um)gestaltung stehen im Mittelpunkt dieser Praxisveranstaltung.



Beleuchtet werden sollen Gelingensbedingungen, aber auch Stolpersteine. Die Teilnehmenden erhalten fachlichen Input durch Expert:innen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Biologiedidaktik sowie Gebäudebegrünung und lernen vor Ort ein best-practice-Beispiel kennen.

In verschiedenen Workshops werden praktische Umsetzung und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die verschiedenen Schulgelände in den Blick genommen. Dabei werden die individuellen Fragen der Teilnehmenden berücksichtigt.

Für die Teilnehmenden wird es die Möglichkeit geben, gemeinsam mit verschiedenen Expert:innen aus Landschaftsarchitektur, Biologiedidaktik und Garten-Landschaftsbau individuelle Fragestellungen rund um das eigene Schulgelände zu klären:

Anhand mitgebrachter Pläne, Luftbilder oder Fotos des eigenen Schulgeländes können die Teilnehmenden gemeinsam mit den Landschaftsarchitekt:innen Martina Hoff und Florian Koch in die konkrete Planung für ihr individuelles Schulgelände einsteigen.



Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet sich neben der Einbindung eines naturnahen Schulgeländes in den Unterricht vor allem die Partizipation der Schüler:innen an der Planung und Umsetzung der Schulbegrünung an.

Im Rahmen ihres Workshops stellt Wibke Niels vom Institut für Biologiedidaktik der Universität zu Köln den Teilnehmenden eine konkrete Projektwoche aus dem EU-Projekt *Green Cool Schools GROW Europe* und einem Promotionsprojekt am Institut für Biologiedidaktik der

Universität zu Köln vor: „Grüne coole Schulen: Mit städtischem Grün gegen Hitze in der Stadt“.

In der Projektwoche werden den Schüler:innen die Auswirkungen des Klimawandels auf urbane Räume und ihre Bewohner:innen aufgezeigt sowie die positiven Effekte und somit die Potentiale des städtischen Grüns vermittelt. Wibke Niels zeigt auf, wie die Problemstellung von Schüler:innen in einem angeleiteten forschenden Prozess (Forschendes Lernen) eigenständig untersucht werden kann.



Die vorgestellte Projektwoche enthält die folgenden Module:

- Arbeiten mit Modellen zu verschiedenen Fassadenbegrünungssystemen und Ranker-Spezies
- Experimente, mit denen die Schüler:innen selber die Eigenschaften von Pflanzen mittels Sensoren untersuchen (Fotosynthese, Transpiration, Verschattung, Verdunstungskälte)
- Modell-Bau
- Planungs-Workshop: Bestandsaufnahme Schulgelände; Hitze-kartierung; Begrünungsplanung

Im Rahmen einer Führung stellt Wibke Niels außerdem das Projekt „Billy Green“ als best-practice-Beispiel für eine Fassadenbegrünung vor.



Unter dem Titel „Ab ins (Schul-)Beet – Umsetzungsmöglichkeiten mit externen Partnern“ stellt schließlich Jan Flintrop eine aktuelle Initiative des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (VGL NRW) vor, von der Schulen und Kindergärten in Nordrhein-Westfalen jetzt profitieren können: Der GaLaBau-Verband hat den Schulgarten gewissermaßen auf seinen Stundenplan gesetzt und unterstützt die Einrichtungen dabei, auf ihrem Gelände einen neuen Lehr- und Lerngarten anzulegen oder eine bereits vorhandene Anlage zu erweitern.



Programm

09:15 Uhr

Eintreffen an der Universität zu Köln

09:30 Uhr

Begrüßung / Vorstellung des Tagesablaufs

- Lisa Walrafen-Steinbach, NUA

09:45 Uhr

Vorstellungsrunde und Fragensammlung für die Workshops

10:15 Uhr

Input:

Das naturnahe Schulgelände – Planungsschritte, Gelingensbedingungen und Stolpersteine

- Martina Hoff und Florian Koch
Hoff & Koch Landschaftsarchitektur

11:00 Uhr

Workshop-Runde 1

Schulgeländeplanung an individuellem Bildmaterial der Teilnehmenden

- Martina Hoff und Florian Koch
Hoff & Koch Landschaftsarchitektur

Bestandsaufnahme, Begrünungsplanung und Bau von Begrünungsmodellen mit Schülerinnen und Schülern

- Wibke Niels
Institut für Biologiedidaktik der Universität zu Köln

12:30 Uhr

Gemeinsamer Gang zur Mensa

12:45 Uhr

Mittagspause (Mensa)

13:15 Uhr

best-practice-Beispiel: das Projekt „Billy Green“

13:45 Uhr

Workshop-Runde 2

Wechsel der Teilnehmenden in den jeweils anderen Workshop

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr

Ab ins (Schul-)Beet – Umsetzungsmöglichkeiten mit externen Partner:innen

- Jan Flintrop
Verband GaLaBau NRW

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

Lisa Walrafen-Steinbach, NUA

Diese Veranstaltung wird **voll** für SdZ angerechnet.

1



Kosten

Die Teilnahmekosten betragen 40 €. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ ist die Veranstaltung kostenlos.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist am **10.09.2025**.



Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen.

Bildangaben

Titelbild: Lisa Walrafen-Steinbach, Bild 1: Gymnasium Herzogenaurach, Bild 2: Institut für Biologiedidaktik der Universität zu Köln, Bild 3: Jonas Bomba, Bild 4: Lisa Walrafen-Steinbach

W I C H T I G



Damit Sie vor Ort individuell für Ihr Schulgelände planen können, senden Sie bitte Pläne, Luftbilder, Fotos o.Ä. von Ihrem Schulgelände bis spätestens **10.09.2025** an hoff@hoff-koch.de.

Anfahrtsbeschreibung

ÖPNV: Mit der Linie 1 oder 7 bis zur Haltestelle Universitätsstraße, über die Richard-Strauss-Straße an den Clarenbachkanal, über die Brücke und dann geradeaus auf die Herbert-Lewin-Straße.

Auto: Mit dem Auto bis in die Herbert-Lewin-Straße fahren. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem großen Parkplatz hinter dem Gebäude. Die Zufahrt ist beschränkt, wird den TN für den Veranstaltungstag aber ermöglicht.



Kontakt

Ort

Universität zu Köln
Herbert-Lewin-Straße 2
50931 Köln
Institut für Biologiedidaktik
Raum 0.27 (Erdgeschoss)

Organisatorische Fragen

werden beantwortet unter
Tel. 02361 305-4002
sdz@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

Lisa Walrafen-Steinbach
Tel. 02361 305-3163
lisa.walrafen-steinbach@nua.nrw.de

Impressum

BNE-Agentur NRW in der
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postanschrift:
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

Telefon: 02361 305-3345

E-Mail: sdz@nua.nrw.de

Internet: sdz.nrw, bne.nrw/agentur, nua.nrw.de

Social Media (@bnenrw): [Facebook](#) & [Instagram](#)

Newsletter: sdz.nrw/newsletter

Podcast: bne.nrw/podcast

Die BNE-Agentur NRW ist die Fach- und Koordinierungsstelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landes NRW. Sie ist eingerichtet in der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

LANUV 
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.

